3

Spatz und Schwein in der Schule

schulverlag plus

3 Spatz und Schwein in der Schule

Schwein und Spatz sitzen in der Schule nebeneinander.
Spatz findet, Schwein soll sich nicht so breit machen. Es lässt ihm ja keinen Platz.
Und Schwein findet, Spatz könnte ruhig etwas ordentlicher sein. Farbstifte, Schreibstifte, Gummi, alles ein fröhliches Durcheinander, über den ganzen Tisch verteilt.
Spatz ist gut in Mathe, lässt Schwein aber nicht abschreiben.
Schwein gibt Spatz nichts von seinen leckeren Broten ab. Nicht den kleinsten Krümel.
Und ständig ein Knuffen und Puffen.
Die Lehrerin findet, Schwein und Spatz sollen sich gefälligst vertragen.
«Wir sind schon gross.
Uns kann man nichts befehlen», mault Schwein.
«Ich hasse die Schule», motzt Spatz.
Nicht auszuhalten, die beiden.
Findet auch die Lehrerin.
«Raus mit euch und zwar sofort!», ruft sie. «Ich will euch erst wiedersehen, wenn ihr euch vertragt.»
Schwein und Spatz trollen sich.

...

A

...

Draussen sehen sie einander betreten an.
Das haben sie nun davon.
Sie strecken sich die Zunge raus
und grinsen.
Sie lümmeln vor der verschlossenen
Schulzimmertür.
Spatz erklärt Schwein
aus purer Langeweile Mathe.
Er schreibt und zeichnet dazu
mit einer Kreide auf den Boden.
Schwein findet plötzlich nichts mehr
schwierig.
Spatz kann dafür so viele Krümel
von seinem Brot haben, wie er will.
Frisst ja nicht viel, so ein Spatz.

Spatz leiht Schwein sogar seine Flügel.
Schwein ist aber zu schwer. Es kann sich
mit den Flügeln leider nicht
in die Luft erheben.
Dafür lehrt Schwein Spatz,
ein Schwein zu sein.
Auch nicht ganz einfach
für so einen kleinen Piepmatz.
Sie haben es sehr lustig zusammen.
Kaum zu glauben.
Kommt die Lehrerin.
«Vertragt ihr euch jetzt? Dann mal rein
in die gute Stube.»
Spatz und Schwein sitzen von da an
friedlich nebeneinander. Ein Herz
und eine Seele.
Warum auch nicht?

B

...

Nun stehen sie vor dem Schulhaus.
«Idiotenhirn», sagt Schwein.
«Blödmannwasserkopf», sagt Spatz.
Schon verhauen sie sich.
Das tut ziemlich weh.
Schwein hat überall blaue Flecken.
Spatz kommt mit einem blauen Auge davon.
Plötzlich sind da viele Spatzen. Sie fallen gemein über das arme Schwein her.
Wer kann ihm helfen?
Die Lehrerin? Sie merkt nichts!
Sie freut sich über die Ruhe im Schulzimmer und will die beiden gar nicht so schnell zurück.
Der Hausmeister? Der kratzt gerade Kaugummis vom Boden.
Auch er merkt nichts.
Armes Schwein!
Fiese Spatzenbande!
Doch halt! Schweine haben auch Schutzengel. Zum Glück.
Endlich merkt der Schutzengel, der für Schwein zuständig ist, was los ist.
Er war bis jetzt an einem anderen Ort beschäftigt. Er schiesst heran.
Mit Schutzengelpower vertreibt er die blöde Spatzenbande.
Ausser Spatz. Der muss bleiben. Er steht ganz klein vor Schwein-Schutzengel.
«Aber, aber», sagt der Engel. «Schäme dich!»
Spatz will sich aber nicht schämen.
«Wo ist mein Schutzengel?», brüllt er.
«Hab ich vielleicht auch einen?»
«Hier», piepst ein winziges, zerknautschtes Etwas.
«Na toll», sagt Spatz. «Kleiner geht's nicht! Wo warst du denn, du Knirps? Du musst mich doch beschützen.»
«Tut mir leid», nuschelt der kleine Schutzengel.
«Ich mische mich nur ungern ein.»
Schwein-Schutzengel hat eine Idee.
«Ein Schutzengel für die beiden reicht vollauf», sagt er zu Spatz-Schutzengel.
«Das sollst du sein.
Nur bist du jetzt zu klein.»
Schwein-Schutzengel weiss, was zu tun ist.
Er wedelt einmal in der Luft herum, zischelt was und siehe da!
Der winzige, zerknautschte Schutzengel wird auf einmal gross und stark.
«Wow», haucht Spatz.
«Unglaublich», stottert Schwein.
«Jetzt marsch zurück in die Klasse», befiehlt der Spatz-Schwein-Schutzengel.
Von da an herrscht himmlische Ruhe im Schulzimmer.

C

...

Und jetzt? Und nun?
Da stehen Spatz und Schwein,
wie zwei übergossene Pudel
auf dem Schulhof.
Es beginnt auch noch zu regnen.
Was sag ich. Zu schütten!
Der Himmel entleert sich.
Spatz und Schwein stehen einfach da.
Klammern sich aneinander, damit sie
nicht weggeschwemmt werden.
Als der Regen vorüber ist,
halten sie sich noch immer.
Und immer.
Und immer.

Jetzt bist du dran!

Schule

Schwein und Spatz sitzen in der Schule nebeneinander.
Spatz findet, Schwein soll sich nicht so breit machen. Es lässt ihm ja keinen Platz.
Und Schwein findet, Spatz könnte ruhig etwas ordentlicher sein. Farbstifte, Schreibstifte, Gummi, alles ein fröhliches Durcheinander, über den ganzen Tisch verteilt.
Spatz ist gut in Mathe, lässt Schwein aber nicht abschreiben.
Schwein gibt Spatz nichts von seinen leckeren Broten ab. Nicht den kleinsten Krümel.

Und ständig ein Knuffen und Puffen.
Die Lehrerin findet, Schwein und Spatz sollen sich gefälligst vertragen.
«Wir sind schon gross.
Uns kann man nichts befehlen»,
mault Schwein.
«Ich hasse die Schule», motzt Spatz.
Nicht auszuhalten, die beiden.
Findet auch die Lehrerin.
«Raus mit euch und zwar sofort!»,
ruft sie. «Ich will euch erst wiedersehen,
wenn ihr euch vertragt.»
Schwein und Spatz trollen sich.

...

Dieser Klappbogen ist ein Bestandteil von Art.-Nr. 85940